



OBER
FRANKEN

BEZIRKSTAGE

2014

LICHTENFELS



Inhalt

Einladung Bezirkstag.....	2	Einladung Bezirks-Jugendtag	2
Berichte zum Bezirkstag		Anträge zum Bezirks-Jugendtag.....	3
Sportreferent.....	4	A. Auskunft zu den Jugendwettbewerberben	
Blättla-Redaktion	5	B. Änderung § 20 Ziff. 4 „Spiegelstrich“	
Trainerreferent.....	6	C. Jugendwettbewerb / Transparenz	
Schiedsrichterreferent.....	7		
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	8	Anträge zum Bezirkstag	11
Finanzreferent	9	D. Zeitabstand zwischen Spielen	

1. Vorsitzender

Jürgen Vogel ✉ Bleyerstr. 14, 95500 Heinersreuth
☎ 0921/44632 ✉ vogel.sen@web.de

Ordentlicher Bezirkstag 2014

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2014. Er findet statt am

Freitag, dem 04.04.2014, 19.30 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2014
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss 2014
11. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 15.03.2014 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 15.03.2014 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel, Bezirksvorsitzender

Jugendreferent

Johannes Laub ✉ Kemmerer Weg 8, 96149 Breitengüßbach
☎ 0160/94935676 ✉ johannes.laub@yahoo.de

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2014

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2014. Er findet statt am

Freitag, dem 04.04.2014, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. BBV-Jugendbeirat 2014
8. Bezirks-Jugendtag 2015
9. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 15.03.2014 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 15.03.2014 bei Klaus Wolf einzureichen;.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Johannes Laub, Jugendreferent



Anträge zum Bezirks-Jugendtag

Antrag A: Auskunft zu den Jugendwettbewerben (TTL Bamberg)

Es wird beantragt, dass der Jugendreferent zur Formulierung in § 20 Ziff. 4 „Spiegelstrich“ „..... werden oberfränkische Meisterschaften im Anschluss an eine Bezirksliga durchgeführt, werden diese als Vereinsmeisterschaften durchgeführt.“

Auskunft darüber gibt,

- welche Gründe für die Festlegung auf Vereinsmeisterschaften herangezogen wurden ?
- welches Gremium hat diese Entscheidung getroffen?

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐

Antrag B: Änderung § 20 Ziff. 4 „Spiegelstrich“-Jugendwettbewerbe (TTL Bamberg)

Es wird beantragt, dass die Festlegung oberfränkische Meisterschaften im Anschluss an eine Bezirksliga (Bezirksoberliga) als Vereinsmeisterschaften durchzuführen aufgehoben wird und für § 20 Ziff. 4 „Spiegelstrich“ folgende neue Formulierung festgelegt wird:

- Oberfränkischer Meister ist der Erstplatzierte der jeweiligen Bezirksoberliga, Vizemeister ist der jeweils Zweitplatzierte der Bezirksoberliga. Meister und Vizemeister qualifizieren sich für weiterführende Meisterschaften.
- Sind in der Saison zwei gleichrangige Bezirksoberligen im Wettbewerb einer Altersklasse, wird die oberfränkische Meisterschaft in einem Top-Four-Turnier ausgespielt. Qualifiziert hierfür sind die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der beiden Bezirksoberligen.

Begründung:

Vereine mit mehr als einer Mannschaft in einer Altersklasse werden ansonsten benachteiligt. Dies betrifft insbesondere die Altersklassen U16, U18, U20. Hier sind zum Teil gut ausgebildete talentierte Spieler am Start, die nicht den Sprung in die Kader von JBBL und NBBL geschafft haben. Sportlich haben sich diese Jugendlichen qualifiziert und sollten zumindest noch auf Bezirksebene ihre sportlichen Ziele ohne Einschränkung auf „Vereinsmeisterschaften“, d.h. nur ein Team je Verein, erkämpfen können.

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐

Antrag C: Jugendwettbewerb / Transparenz (TTL Bamberg)

Es wird beantragt, dass mit der Saison 2014/2015 evtl. erforderliche oberfränkische Meisterschaften in den Jugendwettbewerben baldmöglichst, spätestens jedoch zum Saisonstart der jeweiligen Altersklassen, genau definiert und veröffentlicht werden.

Begründung:

Spätestens zum eigentlichen Saisonstart muss allen teilnehmenden Vereinen unmissverständlich klar sein, wie notwendige Meisterschaftsrunden ausgespielt werden und wer sich dafür qualifiziert.

Abstimmungsergebnis: JA ☐ NEIN ☐



Sportreferent

Klaus Wolf ✉ Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth ☎ 0151/54855402 ✉ klaus.wolf@bbv-online.de

Der deutsche Meister Brose Baskets will in der BEKO-BBL erneut den Titel holen, Medi Bayreuth den Ligaverbleib sichern. Das oberfränkische ProB-Team, Bike-Cafe Messingschlager Baunach, hat dies bereits geschafft.

In der 1. Regionalliga tummeln sich TSV Breitengüßbach (aktuell 7.) und BBC Bayreuth (10.) Breitengüßbach 2 (4.), TTL Bamberg (5) und die Rattelsdorf Independents (8.) stellen das oberfränkische Kontingent in der RL 2. Hinzu kommt im Herbst der BBC Coburg als designierter Meister der Bayernliga Nord. TTL 2 als Runner-Up, die DJKs aus Bamberg und Eggolsheim sowie BG Litzendorf im Mittelfeld verbleiben in der Liga, die Regnitztal Baskets müssen wohl noch kämpfen.

In der Bezirksoberliga machen den Aufsteiger wohl Breitengüßbach 3 und Rattelsdorf 2 unter sich aus, zumal sie diesmal beide nicht von höherklassigen Vereinstams blockiert sind, Saas Bayreuth kann vermutlich nicht mehr in den Titelnkampf eingreifen. Am Tabellenende stehen SV Zapfendorf und DJK Don Bosco Bamberg 2, die vermutlich ihre Ligenplätze an den Bezirksligameister Post-SV Bamberg und BCM Baunach 2 abgeben müssen. Aus der Bezirksliga absteigen müssen wahrscheinlich Rattelsdorf 3, ASV Wunsiedel und wohl auch Eggolsheim 2.

Souverän marschierte in der Bezirksklasse die neugegründete Mannschaft des BBC Eckersdorf an die Tabellenspitze - ein Team, das auf Vorstandsbeschluss mit einer glücklichen „Wildcard“ den Einstieg in die zweitunterste Klasse zugestanden bekam. Aus der Gruppe B steigt TSV Ebermannstadt auf, da Konkurrent DJK Bamberg 3 blockiert ist. Die Relegation um den 3. Aufsteiger bestreiten TSV Hof und SV Pettstadt.

In den Kreisligen stehen TTL Bamberg 4 und TSV Ebermannstadt zum Aufstieg bereit. BBF Küps misst sich in der Relegation mit BCM Baunach 3.

Das oberfränkische Top-Damenteam DJK Brose Bamberg muss die 1. DBBL in Richtung 2. Liga wieder verlassen. In der Regionalliga kämpfen die Bayreuther Damen erneut gegen den Abstieg. Das Oberfranken-Trio Kemmern, TTL und DJK Bamberg hält die Stellung in der Damen-Bayernliga Nord.

Im bezirklichen Bereich waren die Damen-Ligen wieder nach Leistungsanspruch geteilt: in der Bezirksoberliga

wurde DJK Bamberg 3 unangefochten Meister, allerdings wird ein Aufstieg nicht möglich sein, da von DJK 2 blockiert. Vielleicht kann BG Litzendorf die Aufstiegschance wahrnehmen. In der Bezirksliga streiten noch BCM Baunach und DJK Eggolsheim um den Titel. Schön, dass auch in dieser Saison zwei Teams aus dem Frankenwald (Ludwigsstadt und Nordhalben) am Spielbetrieb teilgenommen haben.

Die Administration des Spielbetriebs wird weiterhin fast ausschließlich auf elektronischem Weg abgewickelt. Spielverlegungen werden - meist auf E-Mail-Antrag - von den Spielleitern in TeamSL vorgenommen und den Beteiligten automatisch „offiziell“ mitgeteilt - allerdings nur, wenn sie eine funktionierende und überwachte E-Mail-Adresse in TeamSL angegeben haben. Die Schiedsrichtereinsatzleiter und ggf. der Finanzreferent werden durch die Spielleiter per Mail über die bestätigten Verlegungen informiert. Automatische Strafen werden spielbezogen in TeamSL eingestellt und vom Finanzreferenten in Strafbescheide umgesetzt.

Zu meinen Aufgaben gehörten auch in dieser Spielzeit die Erstellung der Ausschreibung, die Planung und Einrichtung der Ligen, die Vorgabe von Rahmenplänen und die Überwachung des Seniorenspielbetriebs (insbesondere Bezirksoberliga und Pokale Herren). Im Jugendbereich unterstützte ich mit administrativer Arbeit den Jugendausschuss unter Johannes **Laub**.

Mein Dank gilt den Spielleitern der Seniorenligen: Ibrahim **Yanik** (erstmalig für die Bezirksliga - vorbildlich!), Siegfried **Jantsch** für die Kreisligen sowie im Damenbereich Meinhard **Madinger**. Besonders danken möchte ich dem Spielleiter der Bezirksklassen, Norbert **Geißner**, der mir und anderen als alter Routinier bei der einen oder anderen Spielleiterentscheidung geholfen hat.

In der kommenden Saison **verpflichtend**: die **neuen Spielfeldmarkierungen**. Gleichzeitig sollten die Vereine dafür sorgen, dass zumindest ihre Leistungsmannschaften in ausreichend großen und sicheren Hallen spielen können.

Für die Zukunft wünsche ich mir und allen Basketballsportbegeisterten im Bezirk viel Freude und Erfolg bei unserem dynamischen Basketballsport !



Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2013/14	Senioren	Jugend	Gesamt
Bamberg, DJK	3	13	16
Bamberg, Post-SV	2	1	3
Bamberg, TSG	2		2
Bamberg, TTL	4	14	18
Baunach, FC	3	6	9
Bayreuth, BBC	6	11	17
Bayreuth, Saas	2		2
Bindlach, TSV	1		1
Bischberg, Baskets	2	4	6
Breitengüßbach, TSV	3	9	12
Burgwindheim, TSV		3	3
Coburg, BBC	3	6	9
Ebensfeld, TSV	1		1
Ebermannstadt, TSV	3	3	6
Ebern, TV *		2	2
Eckersdorf, BBC	1		1
Eggolsheim, DJK	3	8	11
Gotha, BIG *		1	1
Gundelsheim, SV	2		2
Hof, TSV	1	1	2
Kemmern, SC	1	8	9

Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2013/14	Senioren	Jugend	Gesamt
Knetzgau, Maintal Baskets *	1	5	6
Kronach, TS	2	7	9
Kulmbach, ATS	2	4	6
Küps, BBF	1		1
Lichtenfels, TS	2		2
Litzendorf, BG	3	6	9
Ludwigsstadt, TSV	3	2	5
Oberhaid, RSC	2	4	6
Pettstadt, SV	2		2
Rattelsdorf, SpVgg	3	3	6
Regnitzlosau, SG		1	1
Regnitztal, BG	5	13	18
Rödental, SG		1	1
Stegaurach, SpVgg		1	1
Weidenberg, SV	2	2	4
Weismain, TV	1	2	3
Wunsiedel, ASV	2	1	3
Zapfendorf, SV	2	3	5
Gesamt	76	145	221

* außerbezirklicher Verein

Redaktion Basketball-Blättla

Klaus Wolf ✉ Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth ☎ 0151/54855402 ✉ klaus.wolf@bbv-online.de

In der nunmehr zwölften Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Seit dieser Saison werden dort keine Ergebnisse, Tabellen oder auch Strafen aus den einzelnen Ligen veröffentlicht. Dies entspricht zwar der Vorgabe der BayernBasket-Redaktion (Entschlackung der Bezirksseiten), dennoch sollte unser Blättla umso mehr in (Bild-) Berichten das Basketballleben in Oberfranken widerspiegeln. Viele Beiträge, die für die Lokalpresse sowieso erstellt werden, könnten hier interessierte Leser auch in anderen Regionen finden. Neben aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“.

Gerne veröffentliche ich auch „Meisterfotos“ sämtlicher Ligen - ich denke, besonders die jüngeren Basketballer würden das gerne sehen. Unser „Archivar“ Klaus Ullmann sieht dies als verpflichtende Aufgabe der Vereine, diese zur Veröffentlichung im Internet bereit zu stellen.

Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhau. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugewandten Beiträge gerne veröffentlichen. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>.



Trainerreferent

Horst Link ✉ Löhestr. 7, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61061 ✉ hojo.link@t-online.de

1. D- und C-Trainer-Ausbildung, -Fortbildung und Trainerkartei

April / Mai 13	Organisation des Lehrgangs DA 2013/1
03.06.13	Einladung der Teilnehmer / Referenten für DA 2013/1
14.- 16.06.13 21.- 23.06.13	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2013/1 in Bayreuth
24.06.13	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2013/1
24.06.13	Abrechnung des LG DA 2013/1
Juli / Aug. 13	Organisation des Lehrgangs DA 2013/2
06.08.13	Einladung der Teilnehmer / Referenten für DA 2013/2
30.08.- 01.09.13 06.-08.09.13	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2013/2 in Rödental und Coburg
11.09.13	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2013/2
11.09.13	Abrechnung des LG DA 2013/2
19.09.13	Presseberichterstattung zu LG DA 2013/1+2
Nov. 13 - Januar 14	Kontakte und Absprachen zur Vorbereitung der Lehrgänge 2014 mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam und dem BBV-Trainerressort
Januar / Februar 14	Organisation und Ausschreibung des Lehrgangs DA 2014/1
18.02.14	Einladung der Teilnehmer / Referenten für DA 2014/1
28.02.- 02.03.14 07.- 09.03.14	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2014/1 in Kronach
11.03.14	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2014/1
12.03.14	Abrechnung des LG DA 2014/1

- Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.
- Informationen zu Organisation und Terminen der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).

2. Verschiedenes

19.04.13	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2013 und am Ordentlichen Bezirkstag 2013 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
----------	--

April 13 - März 14	Teilnahme an Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.
06.06.13	C-Trainer-Kurzlehrprobe in Bayreuth
18.06.13	C-Trainer-Vereinsprüfung in Bayreuth
20.09.13	C-Trainer-Vereinsprüfung in Coburg
07.02.14	C-Trainer- Vereinsprüfung in Kronach
14.03.14	C-Trainer-Vereinsprüfung in Bayreuth

- Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf.
- Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine, Junior Franken) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Zur Lage

Im Jahr 2013 konnten in Oberfranken insgesamt 29 neue Basketball-Coaches, darunter 10 Damen, die Trainer-D-Lizenz erwerben. Während beim wieder schwach besetzten Lehrgang in Bayreuth lediglich 8 Bewerber antraten, war die zweite Maßnahme in Rödental/Coburg voll ausgelastet. An der Ausbildung zum C-Trainer-Breitensport auf BBV-Ebene und an der Weiterbildung zum C-Trainer-Leistungssport nahmen verschiedene Basketballer/-innen aus Oberfranken teil. Eine Reihe aktiver C-Trainer verlängerte beim BBV ihre Lizenzen im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge.

Auf Wunsch unseres 1. Vorsitzenden führte ich im November 2013 eine Erhebung zum aktuellen Bestand an Trainern in den Vereinen Oberfrankens durch. Leider waren 13 Vereine nicht in der Lage, mir Ihre Zahlen zu melden. Nach meiner Hochrechnung/Einschätzung sind in der laufenden Saison in Oberfranken in etwa folgende gültige Trainer-Lizenzen vorhanden: A: 2, B: 20, C-L: 45, C-B: 55 und D: 100.

4. Zu guter Letzt

Über zahlreiche Meldungen für den im Juli 2014 geplanten weiteren D-Trainer-Lehrgang würde ich mich sehr freuen. Dazu bitte ich alle Vereine um Unterstützung, damit auch in Zukunft ausreichend qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Den Verantwortlichen in den Vereinen und allen Kollegen/-innen im Bezirksvorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit. Unserem BBV-Bezirk Oberfranken wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und ein sportlich faires Miteinander.



Schiedsrichterreferent

Stefan Weckwerth ✉ Max-Reger-Str. 30, 96317 Kronach ☎ 09261/61823 📠 0171/2726738 ✉ sweekwerth@web.de

Nach nunmehr einjähriger Tätigkeit als Schiedsrichterreferent im Bezirk Oberfranken bietet mir der Bezirkstag eine gute Gelegenheit, eine erste Zusammenfassung über die bisherige Arbeit zu machen.

Nachdem ich letztes Jahr das Amt von meinem sehr geschätzten Vorgänger Gerhard Sperber übernommen habe, war mir nicht so ganz klar, was für eine Vielfalt von Aufgaben auf mich zukommen würde. Ich habe festgestellt, dass man doch ganz schön viel Aufwand betreiben muss, um dem Amt als Schiedsrichterreferent gerecht zu werden. Alleine ist das überhaupt nicht zu schaffen, so dass ich auf die Mithilfe meiner Mitstreiter angewiesen bin. Namentlich möchte ich die Referenten und Beisitzer Gerhard Sperber, Heidi Zink, Philip Spörlein und Klaus Bertelmann erwähnen und noch einmal Danke sagen für die geleistete Arbeit.

Besonders hervorheben möchte ich auch Micha Schilling, ohne dessen Arbeit ein Spielbetrieb so wie er momentan stattfindet, gar nicht möglich wäre. Ohne dessen Engagement jedes Wochenende, ohne sein Know-How bei der Programmierung und Pflege der Schiedsrichterkartei, wären viele Spiele ausgefallen. Ebenso möchte ich Erik Nöchel danken, der im Osten des Bezirks, ebenso wie Micha Schilling im Süden, das Machbare realisiert hat.

Die Pflichtweiterbildung und Lizenzverlängerungen wurden vor der Saison nicht ganz reibungslos abgewickelt. Zu Saisonbeginn waren doch noch viele Schiedsrichter auf keiner Fortbildung, so dass wir noch 2 Termine nachschieben mussten, sonst wären die Lücken doch recht groß gewesen. Nachdem wir in Oberfranken eh nicht mehr so viele aktive SR haben, hätte das doch großen Einfluss auf den Spielbetrieb genommen. Ich appelliere daher schon jetzt an alle Schiedsrichterwarte und SR, die diesjährigen Fortbildungen rechtzeitig zu besuchen, damit wir nicht noch mehr Lücken für nicht-aktive SR in unserer Kartei bekommen.

Nach wie vor gibt es im Bezirk – vor allem im Nordosten – immer noch zu wenige aktive SR. Zum Glück haben wir einige SR, die am Wochenende nicht nur ein Spiel pfeifen, sondern mehrere. Diese fangen dann doch einiges ab.

Nunmehr komme ich zum wichtigsten Punkt meiner Tätigkeit, zur Ausbildung neuer Schiedsrichter. Ich bin daher auf euch, die Vereine, Vereinsschiedsrichterwarte,

angewiesen. Wir können nur ausbilden, was uns von den Vereinen gemeldet wird. Daher gebetsmühlenhaft meine Bitte an euch, das Interesse für das Schiedsrichteramt bei den Leuten zu wecken.

Der Trend dass viele SR-Kandidaten sich ausbilden lassen und dann doch nicht weitermachen, hält an. Gründe dafür sind vor allem:

- viele Basisscheininhaber sind bereits in ihren Vereinen mit anderen Aufgaben belastet, z.B. selbst Spieler, Trainer usw.
- die Eltern sind um die schulischen Leistungen ihrer Kinder besorgt und beschränken den Einsatz ihrer Kinder
- Verantwortliche und Offizielle in den Vereinen (auch anwesende Elternteile) sind despektierlich in der Halle, so dass viele jüngere Kandidaten „sich das nicht noch einmal antun wollen“.

Ich kann daher nur an die Vernunft eines jeden Einzelnen appellieren, beim Umgang untereinander, den gesunden Menschenverstand einzuschalten und selbstverständliche Verhaltensregeln einzuhalten. Für mich gehört ein „Handschütteln“ nach dem Spiel und ein freundlicher Umgang in der Halle einfach dazu, auch wenn ich vielleicht anderer Meinung wie der andere bin. Alle machen das freiwillig und wollen Spaß in der Halle haben und nicht angstvoll und frustriert nach Hause gehen.

Der erste Basisscheinlehrgang dieses Jahres am 04.01./05.01.2014 in Bischberg, war sehr erfolgreich. Es waren 19 neue SR-Kandidaten anwesend, die auch alle die Prüfung bestanden haben. Hoffentlich hält der Trend für viele Meldungen an!

In diesem Jahr sind noch folgende weitere Termine für die Ausbildung von Schiedsrichtern geplant:

- 03.05./04.05.2014 SR- Lehrgang in Bischberg
- 24.05./25.05.2014 Basis-Lehrgang in Coburg
- 28.06./29.06.2014 SR-Lehrgang in Kronach

Ich bitte um rechtzeitige Meldungen, damit wir für die Lehrgänge auch planen können!

Die Termine für die diesjährigen Fortbildungsabende werden, wie alle Jahre, spätestens Ende August, Anfang September den Vereinen mitgeteilt werden. Es werden ausreichend viele Termine an verschiedenen Orten



festgelegt. Ich hoffe, dass es wenig Beurlaubungen und „Stilllegungen“ geben wird, wir brauchen jeden Einzelnen.

Bei den Beurteilungen möchte ich mich vor allem bei meinem Mitstreiter Klaus Bertelmann bedanken, der die „Überwachung“ und Auswertung übernommen hat. Dies stellt eine große Hilfe für mich dar!

Zu allerletzt wünsche ich allen noch eine schöne restli-

che Saison. Unsere Arbeit mit der Ausbildung der neuen Schiedsrichter geht jetzt erst richtig los. Für Anregungen bin ich jederzeit dankbar. Bitte gebt auch Bescheid, wenn Interesse besteht auch einmal einen Lehrgang bei euch vor Ort stattfinden zu lassen. Wenn es die Meldungen zulassen, werden wir gerne die Wünsche der Vereine berücksichtigen. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der Schiedsrichterreferent, Stefan Weckwerth im März 2014

SR-Einsatzleiter Süd-West

Michael Schilling ✉ Holzgartenstr. 13, 96050 Bamberg ☎ 0951/9329568 📠 0170/8805785 ✉ sreinsatz@djk-bamberg.de

Es wird schwieriger! Diese (meine sechste) Saison als Schiedsrichter-Einsatzleiter im Bezirk Südwest (Landkreise BA, CO, FO, LIF sowie HAS und GTH) waren nahezu jedes Wochenende teilweise mehrere Suchanfragen notwendig, um die auch zahlreicher werdenden Einsatz-Rückgaben kurzfristig noch zu besetzen. Dass sich nun auch die Menge der nur mit einem Schiedsrichter besetzten Spiele häuft bzw. auch die ausgefallenen Spiele wegen fehlender Schiedsrichter zunimmt, ist wohl vor allem die Folge von zu wenig aktiver Schiedsrichter im Bezirk (siehe auch nachfolgende Statistik). Ein wenig kommt auch die Änderung der Ausschreibung dazu, die die Anzahl der Tageseinsätze einzelner Schiedsrichter begrenzt, da es doch einige fleißige Schiedsrichter-Kollegen gäbe, die gerne noch mehr pfeifen würden. Angebot und Nachfrage der pfeifwilligen Schiedsrichter unter einen Hut zu bringen, die Kosten für die Vereine möglichst niedrig zu halten und dabei die Ausschreibung nicht aus dem Blick zu verlieren, ist das Tagesgeschäft, das es zu bewältigen gilt.

Ärger und unnötige Mehrarbeit machten die vielen teilweise sehr kurzfristigen Spielverlegungen. Wenn z.B. einem Verein am Vortag einfällt, dass ein Spiel verlegt werden soll, geht das halt nur, wenn da auch die Schiedsrichter können. Der anschließende Vorwurf (wegen dem dadurch entstandenen Spielausfall) mangelnder Flexibilität an die Adresse der Schiedsrichter und

der -Einsatzleitung ist da schon mehr als frech zu bezeichnen und lässt die Motivation zur Fortführung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit doch etwas schwinden.

Vielen Dank an alle, die mich bei meiner Tätigkeit als Schiedsrichter-Einsatzleiter unterstützt haben, allen Spielleitern, Verbands- und Vereins-Funktionären und natürlich den aktiven Schiedsrichtern, ohne die es im Bezirk nicht funktionieren würde.

x Schiedsrichter leiteten	bis zu y Spiele
108	5
53	10
27	20
4	30
7	40
2	50
3	60
4	70
0	80
1	90

Stand: SR-Einteilung am 16.03.2014 (teilweise ohne U12- und Pokalspiele).



Finanzreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Erstellt am 1. März 2014

Wirtschaftsplan für die Bezirkskasse für das Jahr 2014

Einnahmen:

1 Zuschüsse des BBV:	2.100,00 €
2 Zuschüsse des (BLSV-) Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3 Jugendaufgabe:	1.200,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.500,00 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.500,00 €
6 Schiedsrichterabgabe:	3.000,00 €
7 Meldegelder Mannschaften:	6.200,00 €
8 Verlegungsgebühren:	2.020,00 €
9 Sonstige Gebühren und Kosten:	200,00 €
10 Strafen:	6.000,00 €
11 Sonstiges, Werbung, Drucksachen, Spenden:	1.000,00 €
12 Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20 Zinsen auf Postbank Sparcard:	80,00 €
99 Zuführung aus Vermögen:	1.500,00 €
	29.300,00 €

Ausgaben:

1 Reisekosten:	1.000,00 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.500,00 €
3 Oberfranken-Bläddla, Bezirksdrucksachen:	300,00 €
4 Bezug Bayern-Basket	350,00 €
5 Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	450,00 €
6 Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	6.000,00 €
7 Bezirksauswahlturnier:	4.200,00 €
8 Lehrgänge, Ausgaben Trainer:	5.500,00 €
9 Lehrgänge, Prüfungen, Ausgaben Schiedsrichter:	6.000,00 €
10 Breitensport:	0,00 €
11 Gebühren Postbank:	200,00 €
12 Sonstiges:	300,00 €
12a (Teil-)Rückerstattung Meldegelder, Lehrgangsgebühren	2.500,00 €
13 Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99 Abführung an Vermögen:	0,00 €
	29.300,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2014: 9.640,20 €

31.12.2014: 8.140,20 €

Gewinn-/ Verlust:

1.500,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:

14.206,00 €

(50 % aller Einnahmen des Vorjahres 2013)

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Finanzreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Erstellt am 31. Dezember 2013

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2013

Jahresabschluss

<u>Einnahmen:</u>	Ist 2013
1 Zuschüsse des BBV:	2.256,25 €
2 Zuschüsse des (BLSV-) Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3 Jugendaufgabe:	1.200,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.550,00 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	1.235,00 €
6 Schiedsrichterabgabe:	3.620,17 €
7 Meldegelder Mannschaften:	6.785,00 €
8 Verlegungsgebühren:	3.115,00 €
9 Sonstige Gebühren und Kosten:	252,39 €
10 Strafen:	6.300,00 €
11 Sonstiges, Werbung, Drucksachen Spenden:	975,50 €
12 Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20 Zinsen auf Postbank-Sparcard:	122,69 €
	28.412,00 €

<u>Ausgaben:</u>	
1 Reisekosten:	951,81 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.816,71 €
3 Oberfranken-Bläddla, Bezirksdrucksachen:	235,20 €
4 Bezug Bayernbasket:	288,00 €
5 Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	255,10 €
6 Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	4.462,09 €
7 Bezirksauswahlturnier:	3.842,49 €
8 Lehrgänge Trainer:	5.542,42 €
9 Lehrgänge, Prüfungen, Ausgaben Schiedsrichter:	4.207,20 €
10 Breitensport:	0,00 €
11 Gebühren Postbank:	169,82 €
12 Sonstiges:	295,00 €
12a (Teil-)Rückerstattung Meldegelder:	5.557,20 €
13 Eigene Veranstaltungen :	0,00 €
	28.623,04 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	28.412,00 €
Ausgaben:	28.623,04 €
<u>Überdeckung:</u>	<u>-211,04 €</u>

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Finanzreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Wirtschaftsplan (Soll) 2013	Abweichung Ist / Soll	Begründung bei deutlicher Abweichung (> 10 %)
2.100,00 €	156,25 €	x
1.000,00 €	0,00 €	x
1.300,00 €	-100,00 €	x
1.500,00 €	50,00 €	x
3.500,00 €	-2.265,00 €	Weniger Teilnehmer als geplant
3.250,00 €	370,17 €	Mehr Konstellationen, die zu SR-Abgabe führen
6.000,00 €	785,00 €	Höhere Anzahl von Meldungen als geplant
2.000,00 €	1.115,00 €	Höhere Anzahl von Verlegungen als geplant
200,00 €	52,39 €	Höhere Anzahl von Mahn- und Protestgebühren als geplant
6.000,00 €	300,00 €	x
1.000,00 €	-24,50 €	x
0,00 €	0,00 €	x
150,00 €	-27,31 €	Gefallene Zinssätze auf Guthaben
28.000,00 €	412,00 €	
1.200,00 €	-248,19 €	Weniger Sitzungen Bezirksvorstandschaft
2.500,00 €	316,71 €	Zuschüsse für 2 Laptops und 1 Drucker
300,00 €	-64,80 €	Verbilligung Druckkosten
400,00 €	-112,00 €	Wegfall von Abonnements
200,00 €	55,10 €	Mehr Anlässe für Ausgaben (Jubiläen) als geplant
7.000,00 €	-2.537,91 €	Weniger Lehrgänge durchgeführt
4.500,00 €	-657,51 €	Kosteneinsparungen beim BAT
5.500,00 €	42,42 €	x
5.930,00 €	-1.722,80 €	Ansatz war zu hoch
0,00 €	0,00 €	x
170,00 €	-0,18 €	x
300,00 €	-5,00 €	x
0,00 €	5.557,20 €	Überschuss an Einnahmen war nicht geplant
0,00 €	0,00 €	x
28.000,00 €	623,04 €	

Anträge zum Bezirkstag

Antrag D: Zeitabstand zwischen Spielen (DJK Don Bosco Bamberg)

Der Zeitabstand zwischen zwei Spielansetzungen, die in derselben Spielhalle stattfinden, muss mindestens 135 Minuten (2 Stunden 15 Minuten) betragen.

Begründung:

Schon öfters ist es im Bezirk vorgekommen, dass zwei Spiele, die in derselben (Drittel-)Halle stattfanden, teilweise mit gerade einmal 120 Minuten Differenz und weniger gelegt wurden. Bei einem foulintensiven Spiel oder einer Verlängerung im ersten Spiel besteht so für die Teams der zweiten Partie kaum mehr die Möglichkeit einer vernünftigen Aufwärmphase. Ein verspäteter Anwurf ist meistens auch nicht möglich, da meistens bereits das nächste Spiel erneut in zwei Stunden angesetzt wurde. Mit einem Mindestabstand von 135 Minuten zwischen zwei Partien würde sich dieses Problem entschärfen, weil so, bei einer durchschnittlichen Bezirkspartielänge von knapp 1 Stunde 45 Minuten, immer noch ein 30-minütiger Puffer für eine mögliche Verlängerung zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

JA ☐ NEIN ☐

**Ihr haltet den
Ball am Rollen.
Wir Deutschland
am Laufen.**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.